

Performing Arts Programm Berlin

Ein Programm des LAFT Berlin -
Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

im Ballhaus Ost | Pappelallee 15 | 10437 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 33 84 54 51
Fax +49 (0)30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de | www.pap-berlin.de

Performing Arts Programm Berlin

Ausschreibung:

Leitung Branchentreff der freien darstellenden Künste

Das Performing Arts Programm des LAFT Berlin sucht ab sofort **eine Leitung für den Branchentreff der freien darstellenden Künste**, die/der den Branchentreff in Abstimmung mit der Projektleitung in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team des Branchentreff konzipiert, bewirbt, durchführt und auswertet.

Leitung PAP Branchentreff der freien darstellenden Künste (Kennziffer PAP_BT)

Arbeitszeitraum: zunächst Februar bis Dezember 2018, Verlängerung bis 2022 möglich und erwünscht.

Der Branchentreff 2018 ist für **Oktober 2018** geplant.

Auftrag 2018 mit **wechselnder Arbeitsbelastung auf Honorarbasis**, ab 2019 Ausbau der Tätigkeit möglich.

Zu den Aufgaben gehören 2018 insbesondere:

- Themen des Branchentreffs finden und setzen, Programm des Branchentreff gestalten.
- (Internationale) Expert*innen, Diskussionsteilnehmer*innen, Workshopgeber*innen und Referent*innen gewinnen.
- Bestehende Kooperationspartner*innen einbeziehen und neue gewinnen.
- Ausgaben zur Durchführung planen und kontrollieren.
- Programmtexte und Texte für Werbematerialien verfassen.
- Akteur*innen der freien darstellenden Künste zur Teilnahme am Branchentreff gewinnen.
- Durchführung und Organisation des Branchentreffs leiten und daran aktiv mitwirken.
- Abschlussbericht des Branchentreffs verfassen.
- Ab 2019 Mitwirkung an anderen Veranstaltungen und Angeboten des Performing Arts Programm Berlin möglich und erwünscht.

Wir freuen uns über Bewerber*innen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium / vergleichbare Qualifikation durch Berufserfahrung
- Erfahrung im Bereich Projektleitung (bevorzugt Konzeption von Festivals, Tagungen oder Symposien)
- Gute Vernetzung im Bereich der freien darstellenden Künste und Überblick über kulturelle Entwicklungen
- Liebe zu den Darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene
- Hohe Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Überdurchschnittliches Organisations- und Kommunikationstalent
- Englisch verhandlungssicher, weitere europäische Fremdsprachen von Vorteil

Bitte fügen Sie der Bewerbung unbedingt ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für die Projektleitung des Branchentreffs interessieren, wie Sie das erfolgreich eingeführte Format „Branchentreff der freien darstellenden Künste“ weiterentwickeln und gestalten würden und wie ein Branchentreff im Rahmen des Performing Arts Programm Berlin den freien darstellenden Künsten Berlins zukünftig weiter zum Vorteil gereichen kann.

Beziehen Sie sich dabei gerne auf die Programme der fünf vergangenen Branchentreffs und die weiteren Angebote des Performing Arts Programm Berlin. (1 bis maximal 2 DIN A4 Seiten)

Richten Sie Ihre **Bewerbung bitte ab sofort bis spätestens 15. Januar 2018 mit der Kennziffer PAP_BT**, einem Lebenslauf mit Angaben zu Ihren bisherigen Erfahrungen im Bereich Projektleitung und ggf. weiteren Unterlagen an die Programmdirektorin Janina Benduski.

Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten. **Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF (maximal 3 Dokumente) per E-Mail** zu Händen von Lisanne Grotz unter lisanne.grotz@pap-berlin.de

Weitere Informationen zum Performing Arts Programm, seinen Bereichen und den Zielen finden sich unter www.pap-berlin.de, Informationen zum LAFT Berlin finden sich unter www.laft-berlin.de.

Diese Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Mittelzuweisung der Förderer. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)" und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.